

Leonhard Fuest
Poetopharmaka

Lettre

Leonhard Fuest (Dr. phil. habil.) lehrt Literaturwissenschaften an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Literatur- und Medientheorie (»Poe-topharmakologie«), Melancholieästhetiken und Devianzpoetiken in der Moderne, Kritische Theorie, Polemologie, Nanopoetologie sowie Hermetik.

LEONHARD FUEST

Poetopharmaka

Heilmittel und Gifte der Literatur

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2015 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Satz: Mark-Sebastian Schneider, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-2830-2

PDF-ISBN 978-3-8394-2830-6

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de

»Die Welt ist mehr und mehr nur noch ein Computer. Es nützt uns nichts, wenn wir teilnahmslos sind, wir sind immer in alles eingeschlossen und können nicht mehr heraus.«

Thomas Bernhard: *Verstörung*

